

GEMEINDE BRIEF



Barum



Ebstorf



Natendorf

Juni
bis August 2017



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 12 ...



Kirche & DU in Ebstorf „mal draußen“



8 Kirchenvorsteher für 8 Gemeinden: Wie bekommen wir die Region West auf Kurs?



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Das gilt immer noch für die meisten von uns, auch wenn viele auf Vor- oder Nachsaison ausweichen.

Das Wort "Urlaub", habe ich einmal gelesen, hängt mit dem Wort "Erlaubnis" zusammen. Erlaubt ist in dieser Zeit, zu tun und zu lassen, was man will; das, was man im Alltag nicht so kann: ausspannen, länger schlafen, laue Abende lange genießen, nichts tun, lesen, für- und miteinander Zeit haben, fremde Orte entdecken, anderen Menschen oder Kulturen begegnen.

Abstand vom Alltag kann man wohl am ehesten finden, wenn man anderes kennenlernt. Das gilt auch, wenn es eine inzwischen längst vertraute Umgebung ist. Viele fahren gern immer wieder an den Urlaubsort, an dem sie sich wohl fühlen.

Ferien, Urlaub - das ist eine wichtige Zeit im Rhythmus des Lebens. Eine geschenkte und sicher auch verdiente Zeit. Sie bietet die Chance, sich selbst von einer anderen Seite

kennenzulernen. Und dazu braucht es nicht das große Geld, und weit weg fahren muss ich auch nicht.

Eines der bekanntesten Zitate von Karl Valentin, dem Münchner Komiker und Volkssänger, lautet: "Heute will ich mich besuchen, hoffentlich bin ich daheim,"

Ich wünsche allen, die in diesen Wochen Urlaub machen, eine rundum erholsame und schöne Zeit. Wenn Sie verreisen, kommen Sie behütet wieder. Und wenn Sie hier bleiben, besuchen Sie doch die Gottesdienste der Sommerkirche: am 25.6. in Hanstedt, am 2.7. in Ebstorf, am 9.7. in Wriedel und am 16.7. in Barum, jeweils um 11 Uhr, im Anschluss gibt es ein Mittagessen.

Wo immer Sie den Urlaub verbringen: seien Sie daheim!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre Pastorin Anne Stucke

Ebstorf erhält wieder eine Luther-Eiche

Das Reformationsjubiläum hinterlässt auch Spuren in Ebstorf

"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!", verkündet Johana Thode mit Überzeugung und spendet dem Flecken Ebstorf eine Luther-Eiche. Über Käthe Dreyer ist sie auf die Aktion aufmerksam geworden: Im Jahr 1520 soll auf einem Platz in Wittenberg, auf dem Martin Luther die Bannandrohungsbulle von Papst Leo X. als Entgegnung auf seine 95 Thesen verbrannt hat, eine Eiche gewachsen sein, die fortan als "Luther-Eiche" verehrt wurde. Nachkommen wurden gezogen und zu besonderen Luther-Jubiläen meist an Kirchen oder auf zentralen Plätzen gepflanzt. Deutschlandweit erfreuen über 100 Eichen die Bürger, im Bereich der Hannoverschen Landeskirche sollen es 20 sein. Eine steht u.a. in Seedorf, eine weitere in Munster und Polle an der Weser. Der dortige Kirchenvorsteher Andreas Kretschmer hat zum 490. Reformationsjubiläum 300 neue Eichen gezogen, die mittlerweile rund 3 Meter hoch sind.



Diese wurden nun zum 500. Jubiläum zum Kauf angeboten. Johana Thode ist es gelungen, die letzte dieser Eichen trotz abgelaufener Aktion zu ergattern und bot sie Flecken und Kirchengemeinde als Spende an. Schnell einigte sich der Kirchenvorstand auf einen Platz vor der Kirche, der trotzdem die Sicht auf den Sakralbau frei lässt. Im Beisein von stellvertretendem Bürgermeister Hans-Peter Hauschild, Gemeindedirektor Wilhelm Oelstorf, Äbtissin Erika Krüger, Kirchenvorstand Peter Utrata und weiteren Gästen erhielt die Luther-Eiche Glückwünsche und Segen für gutes Wachstum sowie Johana Thode noch einmal herzlichen Dank für die Spende.

"Bereits zum 400jährigen Geburtstag Martin Luthers im Jahre 1883 wurde eine Eiche auf dem Kirchplatz gepflanzt, die aber im kalten Winter 1945 eingegangen ist", wusste die engagierte Kloster- und Ortsführerin noch zu berichten.

Himmelfahrt im Arboretum

Rechtzeitig zum regionalen Himmelfahrtsgottesdienst im Arboretum in Melzingen riss die Wolkendecke auf und tauchte den frühlingshaften Baumgarten in warmes Sonnenlicht. Auf der „Veranstaltungswiese“ hatten sich gut 200 Menschen aus den 8 beteiligten Gemeinden der West-Region versammelt, dazu ein gemischter Posaunenchor aus diversen Gemeinden unter der Leitung von Herrn Drögemüller.

Pastorin Anne Stucke aus Ebstorf begrüßte zum Gottesdienst und stellte eine gedankliche Verbindung her zum gleichzeitig stattfindenden Kirchentag in Berlin unter dem Motto „Ich sehe dich“. Ja, wir haben uns gesehen, Menschen aus 8 verschiedenen Gemeinden.

Ebstorf

Pastorin Averbeck aus Gerdau forschte in ihrer Predigt „Wo ist Gott?“. Er hört Dein Gebet, vielleicht in einer Kirche, aber auch an jedem Ort dieser Welt. Denn Gott ist schon immer da, da wo ich bin. Wo ist Gott? Vielleicht in der Musik, in Liedern, die von Gott erzählen? Wo ist ER? Der große Gott, der nicht mal in den Himmel passt, der wohnt in mir? Wie soll das gehen? Wo ist Gott, wenn ich das Elend der Welt in den Nachrichten sehe? Darf ich Gott anklagen?

Die Frage ist nicht „Wo ist Gott?“ sondern „Wo bin ich?“ Jeder ist selbst gefragt, Gott in seinem Leben zu finden, in den verschiedensten Dingen, denn Gott ist in uns. Wir müssen ihn nur zulassen und danach handeln.



Nach der Predigt gab es noch etwas Besonderes bei den beiden letzten Stücken des Posaunenchores zu hören: Pastorin Averbeck hatte ihr elektronisches Schlagzeug mitgebracht, was den Liedern einen unvergleichlichen Sound verlieh. Besonders vielleicht auch deshalb, weil - wann hört man schon eine Pastorin an einem elektronischen Schlagzeug in einem Gottesdienst?

Wer wollte, konnte den Aufenthalt im Arboretum ausklingen lassen bei einem deftigen Mittagessen vom Bratkartoffel-Buffer.
Beate Tito

Gemeindefahrt 2017 für Ebstorf und Barum/Natendorf – Wichtige Informationen

In den letzten beiden Gemeindebriefen haben wir ja schon auf unsere gemeinsame Halbtagesfahrt zur Erinnerungsstätte „Luftbrücke Berlin“, Faßberg, aufmerksam gemacht. Hier nun eine kurze Übersicht:

Die Fahrt findet am 19. September 2017 statt. Einstiegspunkte sind die Kirche in Natendorf um 12.20 Uhr, die Kirche in Barum um 12.35 und die Bushaltestelle Weinbergstraße Ebstorf um 12.45 Uhr. Gegen 18.00 Uhr werden wir wieder in Ebstorf ankommen, die anderen Orte werden nachfolgend angefahren.

Wie schon mitgeteilt, betragen die Kosten pro Person 21,00 €. Die Fahrt wird durchgeführt, wenn mind. 30 Personen teilnehmen. Anmeldung bis zum 31. August 2017 durch Überweisung des Betrages auf das Konto Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg IBAN: DE65 2585 0110 0000 008888

Verwendungszweck: Gemeindefahrt KG Ebstorf

Wichtiger Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich und die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Für Fahrten gilt, dass bei Absage für eine Ersatzperson zu sorgen ist, da die Einzahlungen nicht erstattet werden können, sofern keine Warteliste vorhanden ist.

Wir freuen uns, wenn diese Fahrt auf reges Interesse stößt und viele Gemeindeglieder daran teilnehmen.

Für den Gemeindebeirat
Jutta Wichert

Kirchenmusik

**Liebe
Gemeinde,
liebe Freunde
unserer
Kirchenmusik,**

Himmelfahrt und Pfingsten liegen hinter uns und somit stehen die Sommerferien (22.6. bis 2.8) unmittelbar bevor.

Die Chöre proben während dieser Zeit nicht, es geht dann wieder los am 8.8 für den Singkreis und am 9.8 für die Kinderchöre und Heaven4U.

----- Anzeige -----



Piano-Bajan-Duo

Nach den Sommerferien ist ein wunderbarer Zeitpunkt, um sich einem unserer Chöre anzuschließen.

Nach wie vor, herzliche Einladung!

Bringen Sie auch gern noch jemanden mit, falls Sie alleine unsicher sind, jeder ist herzlich willkommen.

Die Sommerlichen Abendmusiken starten, wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, mit dem Piano-Bajan-Duo Konzert am Sonntag den 18.6 um 18 Uhr. Zu Gehör gebracht werden auf dem Knopfarkkordeon und Piano Werke von Klassik bis Film.

Am Sonntag den 16.7 um 18 Uhr haben wir das Saint Cäcilia Ensemble aus Lübeck zu Gast. Das Trio aus Viola, Oboe und Orgel wird Werke von z.B. Telemann und Bach präsentieren.

Zwischen diesen beiden Terminen veranstaltet das Kloster ein Konzert in der Kirche. Am Samstag den 24.6 um 18:15 Uhr gibt der Kammerchor der Kreuzkirche aus Chemnitz ein Konzert. Eintritt ist frei.

**Gasthaus
Lüllau**

Inh. Hans-Joachim Lüllau
LÜNEBURGER STRASSE 15
29574 Ebstorf
Tel. (0 58 22) 23 36

**VELTINS
PILSENER**
Frisch vom Faß

Kirchenmusik



Ich freue mich sehr, dass Axel Fischer aus Lüchow mich als eine von vier Konzertierenden bei der Orgelnacht in Trebel eingeladen hat.

Die Orgelnacht findet statt am Samstag, den 12. August in der Zeit von 20 - 24 Uhr mit jeweils ca 40-minütigen Orgelprogrammen. Zwischendurch gibt es eine längere Pause mit Snacks und Zeit für Begegnung.

Herzliche Einladung!

Am Sonntag den 20. August werden wir in der Kirche einen Familiengottesdienst unter Mitwirkung beider Kinderchöre feiern.

Am gleichen Tag um 18 Uhr, lädt Heaven4U zu einem musikalischen Abend in die Kirche ein. Wir wollen präsentieren, was wir in gut einem gemeinsamen Probenjahr eingeübt haben. Vielleicht bekommen Sie ja auch Lust, dann selbst mitzusingen!

Zum Schluss möchte ich noch einen kurzen Rückblick auf ein Chorprojekt der Landeskirche geben, bei dem ich vom 3. bis 8. April mitwirken durfte.

Unter dem Titel PASSIO Penderecki 2017 haben sich in dieser Zeit nahezu alle hauptamtlichen Kantoren und Kantorinnen unserer Landeskirche im Michaeliskloster in Hildesheim zusammengefunden um unter der Leitung von Christfried Brödel die Lukaspassion von Penderecki einzustudieren.

Die drei Aufführungen in Hannover, Lüneburg und Emden unter Mitwirkung der NDR-Philharmonie und dem Knabenchor Hannover dirigierte Antonio Witt.

Das Werk gilt als Schlüsselwerk für neue Musik und wird wegen seiner Komplexität nur selten aufgeführt.

Zu Beginn fand ich nur schwer Zugang zu den extrem atonalen Klängen. Jedoch änderte sich das mit jedem weiteren Probenabschnitt

Kirchenmusik

und spätestens bei der ersten gemeinsamen Probe mit dem Orchester, die einfach nur beeindruckend war.

Darüberhinaus hat Herr Brödel sehr eindrücklich Hintergrundinformationen zum Werk geliefert und Schlüsselstellen aufgezeigt, wodurch vieles besser verständlich wurde.

Am Ende der ersten Aufführung in der Marktkirche in Hannover bekam ich schließlich einige der eindrücklichsten Stellen des Stückes nicht mehr aus dem Kopf.

Ich bin sehr froh, an so einem außergewöhnlichen Projekt teilgenommen zu haben und auf diese Weise ein so beeindruckendes und selten zu hörendes, zeitgenössisches Werk der Kirchenmusik kennengelernt zu haben.

Eine wunderbare Sommerzeit wünscht Ihre Kantorin

Annika Köllner

IMPRESSUM

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der ev.-luth. Kirchengemeinden Ebstorf und Barum-Natendorf. Mitarbeit an dieser Ausgabe: J.Averbeck, M.Buhr, G.Jenckel-Paulini, A.Kamionka, A.Köllner, M.Koenecke, M.Kuna-Hallwaß, S.Schartner, J.Schinke, A.Schulze, A.Stucke, B.Tito, J.Wichert, verantwortl. Pastorin A.Stucke (v.i.S.d.P.; namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder); Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26.7.2017; Verteilung: ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

----- Anzeige -----



Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

**Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt,
sind wir selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!**

Erd- und Feuerbestattungen · Seebestattungen
Friedwald · Ruheforst · Erledigung sämtlicher Formalitäten

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/75 03

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Gruppen und Termine Ebstorf

Jugendgruppe für Jugendliche nach dem Konfirmandenunterricht
Immer donnerstags, ab 18.00 Uhr
Kontakt: Hilde Holst (KV), Tel. 05822 / 2820

Mauritius-Spatzen für Kinder ab 5 Jahren
Immer mittwochs 15-15.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

KiChoDus für Kinder ab 8 Jahren
Immer mittwochs 16-16.45 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Posaunenchor
Immer freitags, 19.30 Uhr
Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Jungbläser
Immer dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Jürgen Breitlow, Tel. 05822 / 946655

Singkreis
Immer dienstags, 19.30 - 21.15 Uhr
Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Gospelchor „Heaven4U“
Immer mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr Kontakt: Kantorin Annika Köllner

Alkoholiker-Gesprächskreis und Selbsthilfegruppe
Immer dienstags, 20.00 Uhr
Kontakt: Jörg Brandt 05822 / 959633

Ausländer-Frauen-Frühstücks-Treff
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr: wieder nach der Sommerpause
Kontakt: Aida Hilmer, Tel. 05822 / 3098

Diakoniesprechstunde mit Frau Klomfass nach Verabredung
Kontakt: Diakonisches Werk Uelzen, Hasenberg 2, Tel. über 0581/971895-0

Frauenkreis
Mittwochs 15.00 Uhr nach Absprache
Kontakt: Pastorin Stucke, Tel. 05822 / 2511

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr: Wir treffen uns am 21.6.17 um 19.00 Uhr in Gerdau, sonst am 19.7.17 in Ebstorf und am 16.8. in Barum
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822/941257

Besuchsdienstkreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Marina Sitarek, Tel. 05822 / 3077

Südafrikakreis:
Nach Verabredung
Kontakt: Beate Tito, Tel. 05822 / 2114

Mitarbeiterkreis Kindergottesdienst:
Nach Verabredung
Kontakt: Katharina Much, Tel. 05822 / 6040,
Antje Schulze, Tel. 05822 / 942686

Seniorenkreis in Linden, Schießhalle Linden
Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr: am 5.7.
Kontakt: I.Stegen, Tel. 05822 / 1218

.....

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ebstorf e.V. Kontakt: Dr. Hans-Georg Seidenkranz, Tel. 05822 / 9970

Spendenkonten des Fördervereins:

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg,
IBAN: DE40 2585 0110 0004 0156 32

Volksbank Uelzen-Salzwedel,
IBAN: DE45 2586 2292 0100 6134 00
Konto der Kirchengemeinde für Überweisungen und Spenden:

Kirchenkreisamt Uelzen
Stichwort „Kirchengemeinde Ebstorf“
IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66



Kirche & DU – Ausblick

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir, das Team von Kirche & DU, wünschen allen wunderschöne, sonnige Sommerferien mit schönen Erlebnissen und genügend Zeit zum

----- Anzeige -----



Kraft tanken für alle anstehenden Unternehmungen!

Zückt schon mal euren Stift und haltet den Kalender bereit, denn in Ebstorf startet

am 19.08.2017 ein Kinderbibeltag zum Thema „Luther“

und wir würden uns freuen, wenn viele Kinder dabei sind um mit uns einen spannenden, lustigen und kreativen Tag zu erleben. Der Abschluss wird am darauffolgenden Tag (Sonntag 20.08.17) sein - mit einem Familiengottesdienst und anschließendem gemeinsamen Essen!

Wenn jemand Lust hat, diesen Tag mitzugestalten oder uns im Team zu unterstützen - wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme sehr!

Kirche & DU macht im Juli eine Sommerpause, aber am 06.08.2017 sind wir wieder mit einem tollen Thema für euch da! Neugierig? Dann sucht doch ca. 1 Woche vor dem Termin mal unsere Plakate - da verraten wir immer schon ein bisschen...

Bis dahin - macht es gut!

Euer Team von Kirche & DU
Beate Tito, Martina Dörnbrack, Antje Schulze & Katharina Much (Tel: 6090)



Sie erinnern sich ...

Im vorletzten Gemeindebrief berichtete Frau Kantorin Köllner über den schlechten Gesamtzustand des Flügels im Gemeindehaus, der als Leihgabe der Georgsanstalt lange Jahre hindurch der musikalischen Arbeit der Kirchengemeinde gedient hatte.

Eine Reparatur folgte der anderen, und die Zahl der Stimmungen nahm zu. Der Kirchenvorstand beschloss die Neuanschaffung eines Instruments und die dafür notwendige Vorfinanzierung, bat aber zugleich um Mithilfe durch Spenden zur Deckung der Kosten.

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde und viele Einzelne beteiligten sich, so dass die Finanzierung sichergestellt werden konnte.

Das Foto zeigt den Vorstand des Fördervereins nach der Mitgliederversammlung hinter dem neuen Flügel (von links Hans Seidenkranz, Claudia Krüger, Werner Lüdde, Volker Lindemann).

***Ein herzliches Dankeschön
dem Kirchenvorstand und
allen Spendern!***

Jürgen Schinke

Reformation 1517 – und kein Ende



Europäischer Stationenweg Reformation auf Achse

Wie im Sturm erfasste die Reformation die Länder Europas und veränderte sie in wenigen Jahren – ganz ohne Internet und Fernsehen. Wie war das möglich? 500 Jahre später schickt die evangelische Kirche ein Info-Mobil durch Europa, von November 2016 bis Mai 2017. Er macht halt in 68 Städten - und trägt zusammen, wie es damals zu diesem radikalen Umdenken kam. Er sammelt Geschichten ein von Menschen, Zeugnisse reformatorischer Tradition und Gegenwart. Es wird eine stramm getaktete Fahrt durch die Vielfalt des evangelischen Europas. Jede Station wird sich später in Wittenberg präsentieren.

Zum Beispiel Straßburg: Ein Winzerssohn und Theologe vom Oberrhein nahm 1518 den Ruf als Prediger ans Münster an, nach drei Jahren begann er dort lutherisch zu predigen: Matthäus Zell. Das fanden viele ketzerisch. Aber

Zell überzeugte den Rat der Stadt. Er heiratete - auch eine Demonstration seines neuen Glaubens. Politische Ränke und theologische Dispute lagen ihm nicht, Zell war ein Mann mit Sinn fürs Konkrete: für Unterricht, Soziales, Seelsorge. Das kam in den Gemeinden gut an.

Zum Beispiel Genf: Hier laufen die Fäden zusammen: Im Ökumenischen Rat der Kirchen, gegründet 1948, sind heute rund 350 Kirchen aus aller Welt zusammengeschlossen, rund 500 Millionen Christen gehören ihnen an. Auch der Lutherische Weltbund hat hier seine Zentrale. Es ist eine Stadt mit einer spannenden Geschichte. Der Reformator Johannes Calvin machte ab 1536 Genf zum „protestantischen Rom“.

Zum Beispiel Riga: Nur sechzehn Jahre, von 1517 bis 1533, dauerte es von der ersten reformatorischen Predigt des Andreas Knöpfken in Riga bis zu einem Landtagsbeschluss, mit dem die Reformation in Est- und Lettland

Reformation 1517 – und kein Ende

verbindlich eingeführt wurde. Esten und Letten ließen sich ihre Prediger von Martin Luther und anderen Wittenbergern approbieren. Auch die Schulen wurden Wittenberg unterstellt. Das Besondere der Gemeinden: ihre Mehrsprachigkeit.

Zum Beispiel Rom: Was wäre aus dem Mönch Martin Luther geworden, wäre er nicht 1510/11 nach Rom gereist und hätte er am Bau des Petersdoms nicht Anstoß genommen? Erschreckt über diese Prachtentfaltung, zu deren Finanzierung Ablassbriefe verkauft wurden, und über die Verflachung des Glaubens wurde er von Reformeifer gepackt. Ausgerechnet Rom, wo Petrus und Paulus begraben sind! Heute gibt es in vielen italienischen Städten evangelische Gemeinden.

Zum Beispiel Bardejor: Die ersten Wellen der Reformation schwappten schon in den 1520er Jahren in den Donau- und Karpatenraum. Unter den vielen Studenten von dort, die in Wittenberg studiert hatten, ragt Leonhard Stöckel aus Bardejov heraus. Freund und Schüler Melanchthons, befasste er sich wie dieser mit dem Schulwesen und den Bildungsprogrammen. Zwischen beiden gab es einen intensiven Austausch. In der Region rivalisierten verschiedene Reformationstheologien miteinander.

Zum Beispiel Malmö: Seine Frau Dorothea lag Dänemarks König in den Ohren, alles für die neue Lehre zu tun. Christian III. scheute keine Mühe und besuchte 1521 den Reichstag zu Worms, um zu sehen, wie Luther vor Kaiser Karl V. trat, und wurde zum glühenden Anhänger der Reformation. Ab 1536 wurde ganz Dänemark evangelisch.

Zum Beispiel Sibir: 2500 Frauen und Männer, katholisch, evangelisch, orthodox, viele von ihnen aus Basisgruppen, suchten 2007 nach einer Antwort auf die Frage, was dieses Europa religiös und kulturell zusammenhält. Es war die „Dritte Europäische Ökumenische

Versammlung“. Als hätten es die Delegierten damals geahnt: Die europäische Einheit ist brüchig. Der Umgang mit den Flüchtlingen zeigt es. Damals versprachen sich alle, Migranten menschenwürdig aufzunehmen. Tja.

Zum Beispiel Cambridge: Seit 1521 trafen sie sich beim Ale in der Taverne „White Horse“: Studenten mehrerer Colleges diskutierten über die Texte Martin Luthers. Die waren 1520 ins Land geschmuggelt worden. Neben Luthers Bibel legten sie die griechisch-lateinische Ausgabe des niederländischen Professors Erasmus, des großen Humanisten. Sie bereiteten theologisch vor, was Heinrich VIII. ab 1527 politisch vorantrieb: die Trennung von Rom.

Zum Beispiel Turku: Jahrhunderte - bis 1809 - gehörte die finnische Stadt zu Schweden. Hier residiert der evangelisch-lutherische Erzbischof des Landes. Die Reformation brachten Wittenberger Studenten, vor allem Mikael Agricola. Was uns von Martin Luther bekannt vorkommt: Auch Agricola übersetzte die Bibel - zumindest Teile - in seine Muttersprache, auch er wurde zum Begründer der Schriftsprache. Turku: ein Startpunkt der Reformation.

Zum Beispiel Deventer: Die Schwestern und „Brüder vom gemeinsamen Leben“ wurden wegen ihrer kapuzenartigen Kopfbedeckung „Kugelbrüder“ genannt. Sie bereiteten mehr als 100 Jahre vorher den religiösen Umbruch der Reformation mit vor: Einfach sollten Christen leben, in der Bibel lesen und sich an Christus ein Vorbild nehmen. Das war zwar noch keine direkte Kirchenkritik, aber es veränderte - nicht nur - Nordwestdeutschland und die Niederlande.

Text: Eduard Kopp

Illustrationen: Christine Rösch

Gottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung am 18. Juni im Naturbad Wriedel

Ein Gottesdienst unter freiem Himmel findet am 18. Juni um 10.30 Uhr im Naturbad Wriedel statt. Passend zum vielen Wasser erleben wir Taufen anderer und beschäftigen uns mit unserer eigenen Taufe. Mit dabei sind unsere Gäste aus Afrika, die Kirchengemeinden der Region und die Posaunen aus Eimke und darüber hinaus. Anschließend wollen wir miteinander vor Ort Mittag essen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Klosterkirche Ebstorf statt.

Ihre Pastoren Ann-Kathrin Aeverbeck, Jörn Aeverbeck, Bernd Dauer und Anne Stucke

Stimmt ja, ich bin Gottes Kind!



Unsere Gottesdienste

Sonntag / Festtag	Ebstorf 09.30 Uhr	Barum 11.00 Uhr	Natendorf 11.00 Uhr
Donnerstag, 15. Juni	09.30 Uhr Gottesdienst zur Schulentlassung an der Oberschule (Pn. Stucke und Team)		
1. Sonntag nach Trin. 18.06.2017	10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen im Naturbad Wriedel (Pn. Awerbeck, P.Awerbeck, P. Dauer, Pn. Stucke)		
2. Sonntag nach Trin. 25.06.2017	11.00 Uhr Sommerkirche in Hanstedt I (Pn. Stucke und Team) - anschl. Einladung zum Mittagsimbiss -		
3. Sonntag nach Trin. 02.07.2017	11.00 Uhr Sommerkirche in Ebstorf (P. Knigge, Hanstedt) - anschl. Einladung zum Mittagsimbiss -		
4. Sonntag nach Trin. 09.07.2017	11.00 Uhr Sommerkirche in Wriedel (P. Hoogen, Barum-Natendorf) - anschl. Einladung zum Mittagsimbiss -		
5. Sonntag nach Trin. 16.07.2017	11.00 Uhr Sommerkirche in Barum (P. Dauer, Wriedel) - anschl. Einladung zum Mittagsimbiss -		
6. Sonntag nach Trin. 23.07.2017	Gottesdienst (P. Meldau)		Gottesdienst (Lektorin Frischmuth)
7. Sonntag nach Trin. 30.07.2017	Gottesdienst (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
Freitag 4. August	09.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahrsbeginn für die 5. Klassen der Oberschule (Pn. Stucke)		
Sonnabend 5. August	09.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung für die neuen Erstklässler (Pn. Stucke)		
8. Sonntag nach Trin. 06.08.2017	Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)		Gottesdienst (N.N.)
9. Sonntag nach Trin. 13.08.2017	Gottesdienst mit Taufen (Pn. Stucke)	Gottesdienst (Pn. Stucke)	
10. Sonntag nach Trin. 20.08.2017	11.00 Uhr Familiengottesdienst (Pn. Stucke und Team)		Gottesdienst (P. Hoogen)

Barum-Natendorf

Kirchenchor Barum-Natendorf
montags 19.30 Uhr
Kontakt: Andrea Kamionka, Tel. 04131 / 37835

Gemeindenachmittag in Barum im Wechsel mit dem Spielenachmittag
am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: Gisela Groß

Gemeindenachmittag in Natendorf im Wechsel mit dem Spielenachmittag
am 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr
Kontakt: A. Hüttmann, Tel. 05806 / 214

Weltgebetstagsgruppe
Kontakt: Natalie Peretzke, Tel. 05806 / 980566

Kindergottesdienstvorbereitung
nach Absprache
Kontakt: N.N.

Südafrika-Partnerschaft
Kontakt: H. v. Geysso-Hagelberg, Tel. 05806 / 371, und H.-L. Greve, Tel. 05821 / 43140

Bastelkreis Natendorf donnerstags nach Absprache
Kontakt: Rosemarie Knorr, Tel. 05806/335

Familienforschung Barum-Natendorf
Kontakt: M. Althaus, Tel. 05806 / 257

Bibelkreis Ebstorf-Barum-Natendorf
Einmal mittwochs im Monat, 19.30 Uhr: am 21.6.17 in Gerdau, am 19.7.17 in Ebstorf und am 16.8. in Barum
Kontakt: Jürgen Schinke, Tel. 05822 / 941257

Türöffner
Kontakt: über das Kirchenbüro

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Barum-Natendorf, IBAN: DE13 2585 0110 0000 0084 66
(Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg)

Gottesdienste:

Wir haben uns entschieden, den Gottesdienst zur Sterbestunde am Karfreitag immer in Natendorf zu begehen. So haben wir feste Orte in der Osterwoche.

Gründonnerstag in Barum mit Tischabendmahl, Karfreitag in Natendorf zur Sterbestunde und Ostersonntag in Barum um 5 Uhr den Gang über den Friedhof und um 6 Uhr den Ostergd.

Kirchenvorstandswahl:

Im nächsten Jahr haben wir Kirchenvorstandswahl. Es ist kaum zu glauben, aber die 6 Jahre sind 2018 wieder um.

Zur Durchführung der Wahl hat das Kirchenkreisamt eine Umfrage gestartet, ob wir uns vorstellen könnten, dass an alle Kirchenmitglieder Briefwahlunterlagen verschickt werden. Unser KV findet den Vorschlag gut, und wir haben unseren Beschluss dem Kirchenkreisamt mitgeteilt. Wir werden sehen, wie sich die anderen Kirchengemeinden entscheiden.

Schon mal nachgedacht! Habe ich Lust für und mit der Gemeinde zu arbeiten?

Vorschläge für mögliche Kandidaten und Kandidatinnen sind sehr willkommen!

Glocke in Barum:

Auch die Glocke wird bald wieder im vollen Umfang zu hören sein. Wir sind auf einem guten Weg.

Diakonie:

Drückt in einer Familie, bei einer Person oder bei Kindern der Schuh? Wir haben die Möglichkeit zu unterstützen

Wie Sie immer wieder hören, sammeln wir am Ausgang nach den Gottesdiensten für die eigene Gemeinde und für diakonische Aufgaben in der eigenen Gemeinde. Dadurch können wir über die Diakonie-Kasse auch helfen. Unsere Augen sind nicht überall. Wenn Sie merken, in ihrer unmittelbaren Nähe könnte ein bisschen Unterstützung gut tun, sagen sie es uns. Betroffene finden aber auch direkt ein offenes Ohr. Gegenseitiges Vertrauen steht ganz oben.

Orgel in Barum:

Die Umsetzung zum besseren Raumklima - durch Regeltechnik und Fensterlüftung - ist demnächst abgeschlossen.

Danach dürfen wir den Auftrag zum Entfernen der Schimmelsporen an der Orgel erteilen.

Nach den Sommerferien wird es soweit sein.

Orgel in Natendorf:

Eine sehr gute Nachricht: dank der großen Spendenbereitschaft haben wir schon 20.000,- € auf unserem Sonderkonto angespart. Fast die Hälfte !!!

Wir befinden uns schon auf der Zielgeraden!

Gemeinden unterwegs im Jahr danach !!

„Auf Luthers Spuren“

Jetzt ist es mir möglich, Ross und Reiter zu nennen. Wir laden ein zu einer 4-tägigen Gemeindefahrt auf Luthers Spuren in Sachsen Anhalt

von Donnerstag, den 21.06.

bis Sonntag, den 24.06. 2018

Unsere Hotelunterkunft wird für alle Nächte in Wittenberg sein. Auf der Hinfahrt haben wir Zeit für Magdeburg, und nachmittags geht es dann nach Wittenberg. Der 2. Tag ist vormittags für Wittenberg vorgesehen. Nachmittags gibt es einen Besuch in Torgau mit vielen Interessanten Punkten. Der 3. Tag ist für Eisleben und Mansfeld gedacht. Am Sonntag haben wir die Möglichkeit, den Gottesdienst in der Stadt- oder Schlosskirche zu besuchen, um dann über Kemberg, bedeutende Kirche während der Reformationszeit, den Heimweg an zu treten.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrener Fahrer; Unterbringung im guten zentralen Mittelklasse Hotel in Wittenberg im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche / WC; 3x Frühstück, örtliche fachkundige Führung.

Die Kostengestaltung hängt von der Teilnehmerzahl ab.

z.B. bei 20 Pers. im DZ mit HP 485,00 €

bei 40 Pers. im DZ mit HP 390,00 €

Es hängt also davon ab, wie groß unsere Reisegruppe wird!

Barum-Natendorf-Ebstorf

Haben Sie Lust auf diese Unternehmung bekommen, dann fragen sie nach, melden sich an. Ich würde mich freuen, wenn wir bunt gemischt, gemeindeübergreifend, unterwegs sein können.

Gisela Jenckel-Paulini Tel: 05806 / 691
Email: rudolf-natendorf@t-online.de

Pilgern mit dem Rad auf dem Lutherweg von Wittenberg nach Zerbst.

Marita Runge, Ebstorf und Gisela Jenckel-Paulini, Vinstedt bieten Pilgern mit dem Rad vom 29.04. bis 01.05.2018 an.

Ein paar eventuelle Mitpilgerer haben sich schon eingetragen.

Wer vielleicht dazu Lust hat: bitte melden unter der oben erwähnten Tel.Nr. oder Email.

MONATSSPRUCH
JULI 2017

Ich bete darum,
dass eure **Liebe**
immer noch
reicher werde an
Liebe
Erkenntnis und
aller **Erfahrung**.

PHILIPPER 1,9

----- Anzeige -----

Qualität hat sich schon
immer durchgesetzt.

**Wir sind ein
Bestattermeister-
betrieb.**



bestattungshaus-schroeter.de

05822 - 3510

Dorfstraße 3b
29574 Ebstorf



BESTATTUNGSHAUS
SCHROETER

Unsere Friedhöfe

Aus dem letzten Newsletter der Landeskirche:

„Biologische Vielfalt - eine wunderbare Gottesgabe durch menschliches Verhalten bedroht. Die Vereinheitlichung und Verarmung von Lebensräumen, die Versiegelung von Böden, der Klimawandel, drei zentrale Ursachen des Artensterbens.

Experten gehen davon aus, dass der Mensch das Verschwinden von Arten um das 1000-fache beschleunigt. Von der Anzahl der Individuen bis hin zu ganzen Ökosystemen, alles ist auf dem Rückzug. Die Folgen sind kaum absehbar, sie werden aber auf jeden Fall das Leben der verbleibenden Arten in der Regel erschweren, wenn nicht sogar unmöglich machen.

Jedes Individuum und jede Art ist ein Gottesgeschenk. Allem wohnt ein unaufgebbarer Wert inne, unabhängig von der Frage, welchen Nutzen das Individuum, die eine Art für andere Arten oder für uns Menschen hat.

Arten zu schützen heißt dann für uns: Dem Schöpfer die Ehre geben und dem Zerstörer ins Rad greifen. Was könnte man besseres auf geeigneten Friedhofsflächen machen?

Und das erst recht, wenn sich nicht nur der Schöpfer, sondern auch wir Menschen uns an der Schönheit von Pflanzen und Tieren sowie an ihrer Vielfalt erfreuen.“

Ihr Reinhard Benhöfer

In diesem Sinne wollen wir einen neuen Anfang auf den Friedhöfen in Barum und Natendorf wagen - Wir, Renate Niemann aus Varendorf, Christine von Schnurbein aus Natendorf, Margret Bodin und Gisela Jenckel-Paulini aus Vinstedt, das frisch gebildete Team, freuen uns auf die Aufgabe:

Vom Kirchenvorstand haben wir den Rückhalt, die beiden Friedhöfe unter die Lupe zu nehmen und Neues zu entwickeln, damit nachhaltig, ökologisch und ökonomisch gewirtschaftet werden kann und unsere Friedhöfe eine Zukunft in unseren so schönen Kirchdörfern haben.

Wenn Sie neugierig geworden sind: im nächsten Gemeindebrief werden wir wieder berichten.

Gisela Jenckel-Paulini

Reformationskurs in der Region West

Auch wenn Sie bei den vorherigen Abenden nicht dabei waren –
seien Sie willkommen!

Am Mittwoch, 04. Juni, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Suderburg
„Sorry – dumm gelaufen!“ Wie gehe ich mit meinen Fehlern um?

Und am Mittwoch, 21. Juni, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gerdau
„Von wegen, nix zu machen!“ Sollen sich doch die anderen kümmern!

Und am Sonntag, 25. Juni, 11.00 Uhr in der Kirche in Hanstedt
Gottesdienst „Im Zeichen der (Luther-)Rose“

----- Anzeige -----



**Jürgen
Schulz**
Garten- u. Landschaftsbau GmbH

GARTENGESTALTUNG · STEINARBEITEN · GARTENPFLEGE

Allenbostel Nr. 2 · 29582 Hanstedt I
Telefon (0 58 22) 33 39 · Telefax (0 58 22) 28 26
Mobil (01 62) 633 86 61 · j.schulz-galabau@t-online.de



Himmelfahrtsgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Hof Haram in Oldendorf II

„Über den Wolken“ - Unter diesem Motto feierten fast 200 Menschen gemeinsam den Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinde Barum-Natendorf auf dem Hof Haram in Oldendorf II. Für die Musik sorgte der Posaunenchor aus Emmendorf mit sommerhaften Melodien unter der Leitung von Dorothea Alvermann. Pastor i.R. Hoogen predigte zum bekannten Klassiker von Reinhard Mey: „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“. Für das leibliche Wohl wurde mit Getränken, leckerer Suppe sowie Kaffee und Kuchen gesorgt.

Matthias Kuna-Hallwaß



Traditionsreiche Versicherung in Ihrer Region

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns am Herzen. Zuverlässigkeit, fachkundige Beratung und individuelle Sicherheits- und Vorsorgelösungen sind unsere Stärken.

Regionaldirektion BERND KÖNIG

Untere Dorfstr. 25 · 29593 Schwienau Linden
Tel. 05822 94280 · info@koenig-versicherungen.de
www.koenig-versicherungen.de



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Peter
Feller

Elektro-
Installationen

Tel: 0581 /
3892136

Fax: 0581 /
97355018

info@peter-feller.de
www.peter-feller.de

Karlstraße 19A - 29525 Uelzen

Wir sind auch in Ihrer Nähe mit:
24 Stunden Notdienst,
Standardinstallationen,
Satelliten- und
Antennen-
anlagen,
Telefonanlagen,
EDV-Anlagen
und individuell
aufgebauten
Steuerungsanlagen



Wir helfen Ihnen, den Tod zu begreifen.

In allen Fragen rund um die Bestattung
sind wir für Sie da: **05822 / 9345**

Ihr innovatives Bestattungshaus mit
Tradition in Ebstorf, Barum und Natendorf

**BESTATTUNGSHAUS
KOHLMAYER**

Bahnhofstraße 47 – Ebstorf

www.Bestattungshaus-kohlmeier.de

Das Kloster Ebstorf lädt ein

Ausstellung

in der Propsteihalle
vom 10. Juni bis 6. August
Aquarelle der Gruppe MAL-O-GEN



Führungen durch das Kloster und die Klosterkirche

Einlass Dienstag bis Sonnabend
von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Einlass sonntags
und an kirchlichen Feiertagen
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Konzert

24. Juni 2017, 18.15 Uhr
in der Klosterkirche

Kammerchor
der Kreuzkirche Chemnitz



„Gottes (Mittwochs-)Geschichten“ im Konventssaal

mit Propst i.R. Jürgen Schinke

Nach der Sommerpause wieder
am 6. September
und am 4. Oktober,
jeweils um 18 Uhr im Konventssaal

Ihr kompetenter
Ansprechpartner
seit 1979.



Immer das passende Angebot, zuverlässigen Schutz und persönliche Beratung. Darauf können Sie sich bei uns als Ihrem regionalen Ansprechpartner und der SIGNAL IDUNA immer verlassen. Bei uns stehen stets Ihre Wünsche und Vorstellungen im Mittelpunkt.

Versicherungsbüro Wolf-Dieter Reinke
Telefon 05822 3929
www.wd-reinke.de

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

 **LINDEN**
Raum für Festlichkeiten, Vereine,
Seminare, Kunst u. Kultur ~ Gästezimmer

**Räume für Ihre Feier
von 20 bis 200 Personen**

*Gern unterstützen wir Sie bei der
Auswahl eines Catering-Service.*

*Alternativ bringen
Sie Speisen und Getränke selbst mit.*

Sichern Sie sich jetzt Ihren Wunschtermin!

jetzt
buchen!

G&G Linden ~ Am Dorfplatz 4 ~ 29593 Linden
Tel. 01520-6097392 ~ www.gg-linden.de

MONATSSPRUCH
AUGUST 2017

Gottes **Hilfe**
habe ich erfahren bis
zum heutigen Tag und
stehe nun hier und
bin sein **Zeuge**
bei Groß und Klein.

APOSTELGESCHICHTE 26,22

Ihre Gemeinde ist für Sie erreichbar

In Ebstorf:

Peter Utrata, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel. 05822 / 946500

Anne Stucke, Pastorin, Kirchplatz 4, Tel.: 05822 / 2511 (Bezirk I)

Susanne Hallwaß, Pastorin, z.Z. in Elternzeit

Gerd-Peter Hoogen, Pastor, Tel. 05823 / 9545402, (Bezirk II, Vertretung für Pastorin Hallwaß), E-Mail:

Gerd-Peter.Hoogen@t-online.de

Thomas Wollrath, Pastor, Tel. 05822 / 8580990, (Vertretung im Konfirmandenunterricht), E-Mail:

thomas.wollrath@kabelmail.de

Volker Meldau, Pastor, Tel. 04171 / 604923, Mobil: 0151 / 50721976 (Altenheimseelsorge)

Annika Köllner, Kantorin, Twiete 1, 29576 Barum, Tel. 05806 / 4579902, E-Mail: annika.koellner@googlemail.com

Vitalij Kesner, Küster, Am Feldrain 41, Tel.: 941065, Mobil: 0170/3417730

Sabine Schartner, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 3, Tel.: 05822 / 3987; Fax: 05822 / 3917
E-mail: KG.Ebstorf@evlka.de

Kirchenbüro Kirchplatz 3,
Mi und Fr 10.30 - 12.00,
Do 15.30 - 18.30 Uhr,
Mo und Di geschlossen

In Barum-Natendorf:

Internetseite:

www.barum-natendorf.wir-e.de

Gisela Jenckel-Paulini,

Vorsitzende des Kirchenvorstandes,
Tel. 05806 691

Susanne Hallwaß, Pastorin, z.Z. in Elternzeit
Kirchenbüro Barum-Natendorf, Di und Do 9-11 Uhr

Mareike Koenecke, Pfarramtssekretärin,
Kirchgasse 6, Tel. 05806 / 245; Fax: 05806 / 980773; Email:

KG.Barum-Natendorf@evlka.de

Birgit Matutt, Küsterin in Barum, Tel. 05806 / 980999

Rosemarie Knorr, Küsterin in Natendorf, Tel. 05806 / 335

Friedhofsverwaltung

Gisela Jenckel-Paulini (s.o.)

Im Kirchenkreis:

Propstei Uelzen

Tel. 0581 / 5116

Diakonisches Werk Uelzen

Tel. 0581 / 971895-0

Kirchenkreisjugenddienst

Kirchenkreisjugendwarte Rüdiger
Sawatzki und Tobias Schneider

Tel. 0581 / 97369907

Telefonseelsorge (kostenlos)

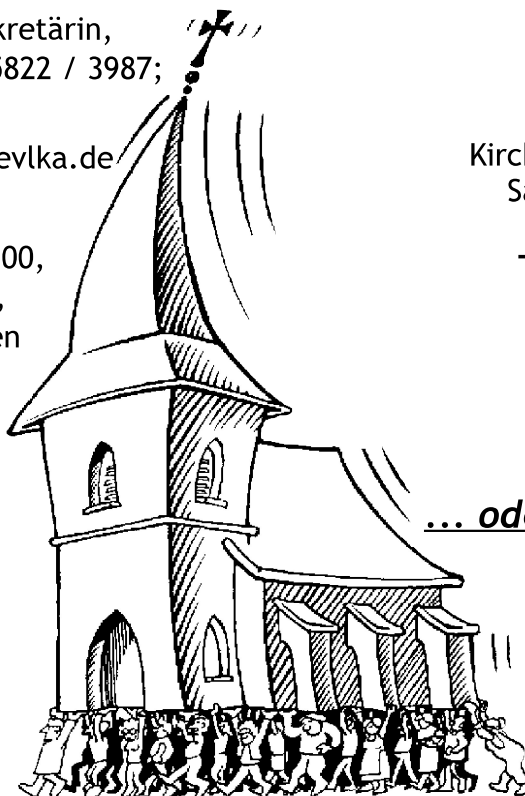
Tel. 0800 / 111 0 111

Evangelische

Familienbildungsstätte

Uelzen Tel. 0581 / 979910

... oder über ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter in Ihrer
Nachbarschaft .





Nach der Konfirmation am 23. April 2017 in Natendorf
(mit Pastor Hoogen)

MONATSSPRUCH
JUNI 2017

Gott
Man muss **Gott**
mehr gehorchen
Mensch
als den
Menschen.

APOSTELGESCHICHTE 5,29



Oben: nach der Konfirmation am
30. April 2017 (mit Pastorin Stucke)

Unten: nach der Konfirmation am
7. Mai 2017 (mit Pastor Wollrath)

